

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Nr. 2/2012 | Zugestellt durch Post.at



Ratschen statt Glocken



Foto: Gemeind

Vom Gründonnerstag bis Karsamstag waren dutzende Mädchen und Buben - hier die Zwentendorfer - unterwegs mit ihren Ratschen in allen Ortschaften.

Für eine lebenswerte Gemeinde
MITREDEN ★ MITENTSCHEIDEN ★ MITARBEITEN

Von überall die Heizung zuhause steuern.

Meine EVN macht's möglich.



Mit dem neuen **EVN SmartHome** Ihre Heizkörperthermostate zuhause einfach übers Internet steuern und so bequem bis zu 20 % Heizkosten sparen. Jetzt informieren und bestellen auf smarthome.evn.at oder unter **0800 800 777**.

EVN

**Leistbarer,
qualitätsvoller
Wohnraum.**



Erste gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft

Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3, 1050 Wien
Telefon +43/1/545 15 67 - 0 · Telefax +43/1/545 15 67 - 40
www.egw.at

■ GEMEINNÜTZIG · QUALITÄTSBEWUSST · MENSCHLICH · INNOVATIV



Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

www.saubermacher.at

Sammeln | Aufbereiten | Verwerten | Entsorgen
Für meine lebenswerte Umwelt!

Saubermacher Dienstleistungs AG | Altweidinger Straße 1 | A-3500 Krems | E-Mail: krems@saubermacher.at | © 059 800-4400

Die Seite des Bürgermeisters



*Die Hälfte der Probleme
Im Leben entstehen,
weil man oft zu schnell JA sagt
und nicht schnell genug NEIN!*

Werte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Jeder wird Beispiele haben, wo dies zutrifft; ... spüren tut man's meist erst hinterher. In der Politik – von den Gemeinden bis zum Bund – kämpft man mit dieser Tatsache. Also heißt es kürzer treten, weniger Ausnahmen zulassen und öfter auch mal ein klares NEIN!

Gemeindefinanzen

Mittelfristiges Ziel sind Investitionen die danach Kosten senken (z.B. thermische Sanierung, Energie- und Heizkosten sparen, erneuerbare Energie nutzen), Darlehen früher zurückzahlen, sowie Abgaben und Gebühren konsequent einfordern. Ein halbes Jahr oder länger nichts bezahlen können auch wir nicht akzeptieren.

Das Sparpaket trifft auch die Gemeinden. Die Ertragsanteile aus dem Steuertopf steigen kaum und davon liefern wir dem Land monatlich bis zu 2/3 gleich wieder ab (z.B. Februar Einnahmen EURO 222.361,- - uns blieben EURO 90.950,-, im März Einnahmen EURO 187.022,-, es verblieben EURO 63.750,-).

Aktives Zwentendorf

Weil wir mehr tun und anbieten als die Initiative „gesunde Gemeinde“ gehen wir unseren eigenen Weg. GGR Bichler hat mit der Volkshochschule so viele Kurse wie noch nie. Fr. Brigitte Hinko unterstützt und ergänzt die Angebote, auch der Kneipp-Aktiv-Club mit Anni Cervenka. Allen drei, sowie ihren HelferInnen großes Lob und danke schön für das tolle Angebot.

Kulturgemeinde

Ein weiterer Beweis, dass sich Einsatz und Ehrgeiz lohnen, ist unser Status als Kultur- und Veranstaltungsgemeinde weit über den Bezirk hinaus. Andere haben eigene Kulturmanager, wir haben Gottseidank GGR Bichler und GR Richter; ... vielen Dank und bitte weiter so. Mittlerweile bekommen wir auch schon ein paar Tausender Landesförderung.

Heiraten – nicht nur im Rathaus

Durch eine Novelle des Landesgesetzes ist es nun – unter bestimmten Voraussetzungen – auch möglich, außerhalb des Standesamtes im Rathaus Hochzeiten durchzuführen.

Auflagen sind:

- Ein, dem Anlass entsprechend würdiger Rahmen
- Eine Möglichkeit der Durchführung auch bei Regen, Wind u. Schlechtwetter
- Höhere Kosten wie im Rathaus

Die vorhandenen Gegebenheiten werden nach der Anmeldung vom Standesbeamten vor Ort überprüft bevor eine Genehmigung erfolgt.

Großes Event beim AKW

Das beabsichtigte EU-weite Volksbegehren für den Ausstieg aus der Atomenergie soll mit einem großen Event beim AKW starten. Veranstalter ist GLOBAL 2000 mit

Unterstützung des Landes und der EVN. Ab 25. Mai (Pfingsten) werden europäische TOP-Musikgruppen Konzerte geben.

3 Jahre Sonnenenergie

Am neuen Kindergarten I in Zwentendorf wurden zur Nutzung der Sonnenenergie eine Photovoltaik- und eine thermische Solaranlage montiert. Damit wurden einerseits 16.000 KW/h Strom produziert, mehr als 10 Tonnen CO² eingespart und ein beträchtlicher Teil des Warmwassers für das Sozialzentrum erzeugt.



Beträchtliche Energieeinsparung

Die thermische Sanierung in der Siedlung hat viel Geld gekostet, doch die positiven Auswirkungen sind bereits deutlich merkbar. Mieter freuen sich über Heizkostensparungen von 50% und mehr.

Beispiel einer Wohnung Block I/21:

Vor der Sanierung:

Wärmebedarf: 9222 KWh/Jahr
Heizkosten: € 877,-/Jahr

Nach der Sanierung:

Wärmebedarf: 2606 KW/Jahr
Heizkosten: 266,-/Jahr

(Auswertung: Verein ESCO – GVA Tulln)



Energiebeauftragter

Mit dem neuen Energiegesetz schreibt das Land den Gemeinden beträchtlichen Aufwand und Ausgaben vor:

- Jede braucht eine(n) Energiebeauftragte(n)
- Alle Gemeindegebäude müssen bis 2020 thermisch saniert werden
- Die komplette Straßenbeleuchtung ist auf Energiesparlampen umzuzustellen

Große, zusätzliche Belastungen, deren Amortisation 10-15 Jahre dauern wird.

Projekt Traisen stockt

Die UVP-Verhandlung im Nov. 2011 ging ohne Probleme über die Bühne; jeder erwartete den Baubeginn im Winter. Tatsache ist: Einen Bescheid der Behörde gibt's noch immer nicht, Baubeginn in weiter Ferne (vielleicht im Herbst?) und keine Information warum.

Die Donau

So lautet das Motto der nächsten Sonderausstellung unseres Museums, die von Richard Richter und Ferdinand Lang-Muhr schon eifrig vorbereitet wird. Leihgaben wie Bilder, Fotos und dgl. sind erbeten; bitte bei Hr. Richter melden. Eröffnung am 12. Mai 2012 um 17.00 Uhr.

Kriegerdenkmäler saniert

Diese Orte der Wertschätzung und der Erinnerung an die Gefallenen, Vermissten und Opfer der beiden Weltkriege müssen in würdigem Zustand erhalten bleiben. Bürgermeister und ÖKB Zwentendorf haben dafür die Verantwortung übernommen und eine Sanierung veranlasst. In Zwentendorf beteiligte sich der ÖKB mit € 1.000,- an den Kosten von € 5.000,-. In Maria Ponssee wurde die Erneuerung der Inschriften vom ÖKB alleine übernommen.

Apotheken Bereitschaftsdienst

Dass jede Apotheke Nacht-, Feiertags- und Wochenendbereitschaft hat ist Tatsache. Dazu finden Sie die Tel. Nr. der Apotheken-NOTDIENST-Hotline jedes Quartal in der Rathauspost. Vom Gesundheitsamt bekommen wir zusätzlich den Dienstplan der 3 Tullner Apotheken, weil die sich abwechseln.

Kein(e) einzige(r) Gemeindegänger(in) hat deswegen je die Gemeinde um Information ersucht oder gar ein Problem gemeldet. Und schon gar nicht hat uns der Apotheker aus Heiligeneich ersucht, seine Bereitschaftszeiten in der Rathauspost zu veröffentlichen. Offensichtlich ist dieser aber Herrn GR Pilhofer sehr ans Herz gewachsen. Die laufenden Angriffe auf mich hängen hoffentlich nicht mit meinem Einsatz für unsere Hausapotheke zusammen

Euer Bürgermeister

J. Kitzler



Stellenausschreibung Schul- und Badewart/in

Voraussetzungen und persönliche Anforderungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR Staates
- Ausbildung und Erfahrung mit haustechnischen Anlagen
- Persönliche und fachliche Eignung für den Dienst, insbesondere die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein B
- Gute Schwimmkenntnisse, 1. Hilfe Kurs
- EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Bereitschaft zu Mehrleistung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Reinigungsbereich
- Gutes Auftreten, Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- Unbescholtenes Vorleben

Aufgabenbereich:

Reinigung und Instandhaltung der Schulgebäude (inkl. Bad und Sauna) Erledigungs-, Service- und Reparaturarbeiten Winterdienst, Straßenreinigung und Grünflächenbetreuung etc. Einsatz der Facharbeitertätigkeiten auch außerhalb der Schulgebäude Bereitschaftsdienst

Ausschreibungsfrist:

Alle Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 18. Mai 2012 in der Amtsleitung des Gemeindeamtes abzugeben.

Dienstverhältnis:

Befristetes Dienstverhältnis auf 6 Monate, dann bei entsprechender Leistung definitive Anstellung auf unbestimmte Zeit möglich.

Voraussichtlicher Dienstbeginn:

August 2012

Entlohnung:

Nach dem derzeit geltenden NÖ Vertragsbedienstetengesetz.

BÜRGERSERVICE

Aktion Blumenerde

Gratis für Ihre Blumenkistln, -rabatte und Garten.

Abholung im **Gemeindesammelzentrum** am Mittwoch, 09.05. von 13 - 16 Uhr und Samstag, 12.05. von 08 - 12 Uhr. Beim **Gemeinde-Friedhof** am westlichen Parkplatz am Samstag, 12. Mai von 09 - 12 Uhr.

Trinkwasser- qualität: Sehr gut

Im Gegensatz zu Hausbrunnen muss die Qualität der öffentlichen Trinkwasserversorgung mind. 2x jährlich überprüft werden. Auch bei der letzten Untersuchung wurde wieder festgestellt: „Unser Trinkwasser entspricht allen lebensmittelrechtlichen Vorschriften!“

Gesamthärte 13,3 °dH
Nitrat 13,9 mg/l

Frühling ..., auch Wespen u. Hornissen erwachen wieder

Wer sich zu Hause vor dieser Plage schützen will, muss die alten, leeren Nester rasch entfernen, bevor wieder „Leben“ einkehrt. Danach soll die Stelle fest mit Öl oder Fett bestrichen oder stark mit Insektenspray besprüht werden.



ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. JOSEF STROMMER

BAHNHOFSTRASSE 9
A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 93
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

BAHNHOFSTRASSE 9
A-3430 TULLN
TEL. 0 22 72 / 624 73
FAX 022 72 / 635 33 93
E-MAIL: JOSEF.STROMMER@NOTAR.AT

Volksbegehren Steuergerechtigkeit!

Mit dem aktuellen Sparpaket ist die gerechte Verteilung von Steuerbelastungen wieder im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion. Die Mehrheit ist mit den getroffenen Entscheidungen nicht einverstanden.

Unterstützungserklärungen für ein Volksbegehren können in der Zeit von 02.04. – 15.06.2012 am Gemeindeamt geleistet werden.
mehr Info: www.hermitdemzaster.at

Konzert für Junge Künstler

GGR Bichler möchte den Jungen Künstlern aus Zwentendorf die Möglichkeit geben, sich bei einem Konzert am 03.11. im Donauhof zu präsentieren. Sollte es junge Künstler in Zwentendorf geben, die gerne dabei wären, bitte am Gemeindeamt melden.

Nicht behobene Jagdpatch

Die nicht behobene Jagdpatch der Gruppe 1+2 kann auf der Gemeinde abgeholt werden, die der Gruppe 3 bei Obmann Ernst Himsel und die der Gruppe 4 bei Obmann Gerhard Kaufmann.

Zeckenimpfung

Bei der BH-Tulln wird ab sofort wieder die Zeckenschutzimpfung durchgeführt.

Kosten:
für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr - € 23,00
für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr - € 28,00

Landesehrengabe für Geburtstage u. Hochzeitsjubiläen

Mit 1. April 2012 wurden Änderungen bekanntgegeben.

- Statt Bargeld gibt es Golddukaten u. –barren.
- Ehrengaben zu 90. u. 95. Geburtstagen sowie Goldenen und Diamantenen Hochzeit werden nur mehr per Post geschickt.
- Persönliche Gratulation durch die Bezirkshauptmannschaft nur mehr zum 100. Geburtstag und ab der Eisernen Hochzeit.

Sozialmarkt Tulln (Soma)

Die Reichen werden mehr; leider steigt die Zahl derer, die jeden EURO umdrehen bevor sie ihn ausgeben, noch schneller. Für den täglichen günstigen Einkauf gibt es den Soma in Tulln. Über die Kriterien und Bedingungen für einen „Soma-Einkaufspass“ informieren Sie sich an Ort und Stelle oder bei uns am Gemeindeamt.

Verkauf: Peugeot 106, 55 PS, BJ 96

Die Marktgemeinde Zwentendorf verkauft einen Peugeot 106, Benziner, 55 PS, BJ 96, das Fahrzeug weist leichte Gebrauchsspuren und Kratzer auf. Fahrzeug kann jederzeit besichtigt werden. Winter- und Sommerreifen sind vorhanden.
VB: 1.100,-- EURO

Volksbegehren Demokratie jetzt!

Nähere Info: www.meinoe.at
Unterstützungserklärungen für ein Volksbegehren können in der Zeit von 02.04. – 15.06.2012 am Gemeindeamt geleistet werden.



Beschlüsse der Sitzung vom 23.02.2012

- * Rechnungsabschluss 2011
Ordentlicher Haushalt:
Einnahmen = € 8.169.123,35
Ausgaben = € 7.558.894,55
Überschuss € 610.228,80
Außerordentlicher Haushalt:
Einnahmen = € 5.068.181,63
Ausgaben: = € 5.764.172,39
Fehlbetrag = € 695.990,76
Der Fehlbetrag wird im Haushalt 2012 ausgeglichen, dafür wurden keine Darlehen aufgenommen.
- * Ausstieg aus dem Projekt „Gesunde Gemeinde“, weil die Erwartungen nicht erfüllt wurden. Unser „aktives Zwentendorf“ funktioniert bestens und bietet mehr Möglichkeiten.
- * Grundtausch Gemeinde – Ing. Benes im Zuge der Grundeinlösung für die Umfahrung.
- * Übernahme der Baukosten EURO 57.000,-- für die neue Radwegbrücke in Pischelsdorf.
- * Subvention Musikverein Zwentendorf gem. Voranschlag EURO 1.500,--

Beschlüsse der Sitzung vom 28.03.2012

- * Ankauf des neuen Schulbusses um EURO 209.448,-- von Fa. Irisbus – IVECO
- * Grundtausch Gemeinde – Fam. Althann; diverse Böschungs- u. Brachflächen gegen den Verbindungsweg Rathaus – Badeplatz an der Donau.
- * Richtlinien für Hochzeiten außerhalb des Rathauses
- * Straßenbauarbeiten 2012 um EURO 245.722,-- an Pittel u Brausewetter;
Erpersdorf – Fleischhackerweg € 80.084,--
Kleinschönbichl – Zufahrt Kaufmann € 13.687,--
Dürnröhr – Römerweg östl. € 122.524,--
Kaindorf – Zufahrt Fellingner € 16.591,--
Oberbierbaum – Zufahrt Frank € 12.836,--
- * Ankauf von 3 Smart-Boards, PC's

und Bildschirme für weitere Klassen in der Hauptschule um EURO 15.075,-. Von Fa. Gemdat u. EDV-Farkas

- * Grundverkauf KG Bärndorf an Fa. Gnant; 35.196 m² um EURO 14,--/m²
- * Subvention 2012 für den SV-Zwentendorf – Sekt. Fußball gem. Voranschlag:
Jugendförderung EURO 5.000,--
Vereinsförderung EURO 23.000,--

Benefizkonzert der Polizeimusik

Die Polizeimusik NÖ spielt ein Benefiz für das Rote Kreuz am Freitag, 20. April 2012, um 19.30 Uhr im Festspielhaus in St. Pölten.
Eintrittspreis: € 20,--

Benefizkabarett für Balance „SCHMÄHSTADL“

Christoph Fälbl, die Kernölamazonen u. Stefan Haider spielen für unseren „Verein Balance“ in Maria Ponse. Der komplette Reinerlös wird gespendet!
Nähere Informationen im Veranstaltungsteil.



HERESCHWERKE
the automation group

Die HERESCHWERKE-Gruppe bietet schlüsselfertige Systemlieferungen und umfassende Problemlösungen im Automatisierungsbereich.

Die HERESCHWERKE Automation verfügen über langjährige Erfahrung und umfangreiche Branchenkenntnis. Als Komplettanbieter übernehmen wir die gesamte Projektentwicklung vom Basis-Engineering bis zum After Sales Service.

Mit über 300 Referenzanlagen sind wir der perfekte Partner für Lösungen im Bereich der Umweltautomation.

Unsere bewährten Branchenlösungen sind bedienerfreundlich, innovativ und bieten größten Nutzen für Investoren und Betreiber:

- ✓ **sigREPORT** – Das flexible Berichtsgebäude für KÜ-Anlagen
- ✓ **PRODAT-PV** – Das führende Ledsystem im Umweltbereich
- ✓ **sigWEB** – Die Internetplattform der Umweltautomation
- ✓ **sigCONTROL** – Die kompakte Steuerung für Pumpstationen
- ✓ **TELESYS** – Die innovative Fernwartungstechnik der HERESCHWERKE

A-3244 Ruprechtshofen | Bahnhofstraße 13 | Tel. 02758/7001-0
contact@hereschwerke.com | www.hereschwerke.com



ARCHITEKTEN

DI MILLBACHER – DI GALLI

BAUMANAGEMENT
ING. KERZAN – ING. VOLCKRANN

A-3512 MAUTERNBACH 17
TEL. 02732/73506 FAX /16

Volks- u. Hauptschule wieder ganz vorne

Nach 2jähriger Pause nahmen unsere VolksschülerInnen wieder an den **Bezirks-Schwimmwettbewerben** teil und holten 3 Titel nach Zwentendorf



- 1. Platz Mannschaft Buben
- 1. Platz Mannschaft Mädchen u. Buben
- 1. Platz Buben einzel Benjamin Kühtreiber
- Weiters:
- 5. Platz Mädchen einzel Vicki Henninger
- 3. Platz Mädchen Mannschaft



Gratulation unseren erfolgreichen SchwimmerInnen mit ihren Trainerinnen Gerda Kettinger u. Susanne Manhart.

Bildungsoffensive ... mit großer Begeisterung beim Trommelworkshop

Alle Klassen der Volksschule beteiligten sich erstmals an so einem Projekt und hatten großen Spaß daran. Beim Abschluss am 23. März im Turnsaal waren auch Eltern, Geschwister und Angehörige dabei und staunten über die Darbietungen.



English Olympics ...



Nach dem Sieg im Vorjahr belegte unsere Hauptschule beim heurigen Wettbewerb den 2. Platz im Bezirk.

Beste Bildung für unsere Kinder

Die Hauptschule bekommt für weitere 3 Klassen „smart boards“ (virtuelle Schultafeln) samt Computern und Bildschirmen. Damit werden die fachlichen und pädagogischen Unterrichtsmöglichkeiten ungemein erweitert. Die Mädchen und Burschen werden dadurch noch besser und umfassender auf ihre weitere Ausbildung und den Beruf vorbereitet.

Vorschau 2012

Unser Arbeitsprogramm hat heuer 3 Schwerpunkte:

- * Ankauf neuer Schulbus
- * Grundeinlösung für Umfahrung Kleinschönbichl, Erpersdorf u. Zwentendorf
- * Straßenbau

Dazu jeweils der aktuelle Stand:

Der neue Bus ist bestellt und wird im August geliefert.

Bei den **Grundeinlösungen** haben mehr als die Hälfte der Grundeigentümer die Grundabtretung schon unterschrieben. Nach der Umplanung des ersten Teiles von der Perschlingbrücke bis zur Abzweigung Müllverbrennung wird mit den restlichen Eigentümern auch noch gesprochen.

Folgende **Straßenbaumaßnahmen** wurden vom Gemeinderat beschlossen und beginnen im April:

Erpersdorf – Fleischhackerweg
Kleinschönbichl – Sackg. Kaufmann
Dürnrohr – Römerweg L112 Richtung Osten
Kaindorf – Sackgasse Fellingner
Oberbierbaum – Sackgasse Frank

Wenn's die finanzielle Situation Mitte des Jahres zulässt, könnten

weitere Projekte folgen. Ebenso das Stück **Goetheplatz – Rathausplatz**, wenn die Pfarre den Haupteingang der Kirche barrierefrei umgestaltet.

Die neue **Radwegbrücke** in Pischelsdorf ist bereits im Bau. Ebenso die Neuausstattung des **Kinderspielfeldes Bärndorf**.

Planung und behördliche Verhandlungen für Ausbau und Erweiterung der **Kläranlage** stehen bis Jahresende auch am Programm.

Einige Belastungen durch **Sparpaket und Stabilitätspakt** kennen wir ja schon. Es ist zu befürchten, dass bei Bekanntgabe der Ausführungsverordnungen bzw. aller Details noch die eine oder andere „bittere Pille“ dazu kommt. Wir werden vorbereitet sein und vorerst weniger ausgeben.

Das Land beschließt, wir haben die Arbeit und oftmals auch Probleme am Hals.

Beispiele:

Das Hundegesetz; noch nie gab's so viele Probleme mit Meldungen über Hundehaltung, sowie Missachtung der Beißkorb- und Leinenpflicht.

Das Tourismusgesetz sieht einen Interessentenbeitrag vor, den wir

für's Land einheben. Dazu gibt's eine Liste mit Betrieben und Berufsgruppen die abgabepflichtig sind. Nachlaufen und schauen, dass bezahlt wird, müssen wir.

Ebenso geht es uns mit den **Zimmervermietern**, die von selbst kommen müssen, und für jede Übernachtung die im Landesgesetz festgelegte Abgabe einzuzahlen haben. Tun viele nicht, also heißt es wieder nachlaufen, mahnen und kontrollieren.

Bei der **Kommunalsteuer** geht's uns oft genauso, doch da lohnt es sich, weil sie zu 100% der Gemeinde gehört.

Im **Umweltbereich** waren wir einmal führend, jetzt ist es sehr ruhig. Aus Sorge um unser Trinkwasser ist der Umweltreferent beauftragt mehr zu tun, damit Verunreinigungen vermieden werden. Schwerpunkt: Widerrechtlich abgestellte Alautos auf unbefestigten Flächen. Oft stehen sie herum, meist noch mit Treibstoff im Tank, Motoröl, Bremsflüssigkeit usw. - alles noch da. Das gefährdet unser gutes, kostenloses Trinkwasser und gehört einfach weg.



UHL GRUPPE

UHL IMMOBILIEN UHL HOLDING UHL BAU
UHL PERSONALDIENSTE UHL SECURITY SYSTEM

Uhl Gruppe
Wohlfahrtgasse 47 | A-2700 Wiener Neustadt | T +43-2622-93800 | F +43-2622-93800-9-999
E office@uhl.at | W www.uhl.at

... heizen Sie Ihr Haus und nicht die Umwelt!




umock

herm ra hie für ein Einfamilienhaus ab 90€

Ulrich Mock
0676 5601264
www.umock.at

Wir gratulierten ...



Foto: Gemeinde

Hr. Anton Popper (Pischelsdorf) zum 80. Geburtstag. Der Jubilar war einer der langstdienenden FF-Kommandanten unserer Gemeinde.



Foto: Gemeinde

Fr. Josefa Zehetner (Oberbierbaum) zum 90. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Fr. Anna Stelzmüller (Erpersdorf/Sdlg) zum 99. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Fr. Antonia Steiner (Zwentendorf/Sozialzentrum) zum 93. Geburtstag



Foto: Gemeinde

Hr. Franz Geyer (Oberbierbaum) u. **Hr. Franz Scharl** (Buttendorf) jeweils zum 80. Geburtstag. Beide sind fleissige, langjährige Funktionäre im ÖKB Zwentendorf.



Foto: Gemeinde

Blitzlichter

Eifrige Blutspender



Foto: Gemeinde

167 Blutkonserven konnte das Rote Kreuz am 18. März mitnehmen in die Zentrale.

Ausgezeichnet wurden: Für 25 Spenden (Bronze) **Gerhard Mittenhuber**, für 50 Spenden (Silber) **Manfred Peter**, für 65 Spenden (Gold) **Andreas Bernhard**

Hausg Schnas bei der FF-Erpersdorf



Foto: Gemeinde

Auch heuer ein volles Haus, viele Maskierte, tolle Stimmungsmusik und ... Ende im Morgenrauen.

Faschingsumzug 2012



Foto: Gemeinde

Wie immer: Tolle Fahrzeuge, viele Gruppen u. Masken, gute Stimmung, herrliches Wetter u. zahlreiche ZuschauerInnen.



Foto: Gemeinde

Kindermaskenball



Foto: Gemeinde

Der Donauhof bebte, mehr als 200 Kinder machten mit „ihrem Fest“ den Faschingsausklang.

Haus der Jugend



Foto: Gemeinde

Haus Nr. 1 - Donaugasse; das erste Geschenk der Gemeinde für soziale Nutzung. Der Kindergarten zog in den Neubau, die Jugend bekommt einen neuen Treffpunkt. Vorher muss sie aber selbst Hand anlegen und es selbst gestalten.

Lebendiger Musikverein



Foto: Gemeinde

Generalversammlung mit Neuwahl - Keine Veränderungen.
Obmann Christian Kaufmann, Obmann-Stv. Renate Kaufmann, Kapellmeister Ing. Ernst Kargl, Kapellm.-Stv. Sabine Scheckenbacher

42 MusikerInnen, 4 MarketenderInnen (davon 50% JungmusikerInnen!!) 40 Ausrückungen, 48 Proben

Ehrung für Walter Köckeis:
war seit 1955 !! Funktionär.

Die Jugend holte 17 Leistungsabzeichen nach Zwentendorf; ... Gratulation!

Leichter integrieren- Deutsch lernen



Foto: Gemeinde

Hr. Mag. Braun (Zwentendorf) leitet erfolgreich schon mehrere Deutschkurse, die wir gerne unterstützen. Wir helfen, denn wer zu uns kommt ist willkommen, soll aber auch unsere Sprache können.

Kleinkunstbühne



Foto: Gemeinde

Von Ingrid Herzog begonnen und von Manfred Bichler immer erfolgreicher fortgeführt; der Donauhof ist die erste Adresse in Niederösterreich für Kabarett-Liebhaber. Nahezu alle Größen der Kabarettzene waren da; ... wir danken GGR Bichler und seinen HelferInnen für den tollen Einsatz.



Foto: Gemeinde



Foto: Gemeinde

Impressum:

Herausgeber, Verleger, Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf/Donau, Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus, **Herstellung:** Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf,

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.

Aktives Feuerwehrwesen

In den ersten Monaten fanden in allen freiwilligen- und Betriebsfeuerwehren die Mitgliederversammlungen statt.

FF-Pischelsdorf



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand
20 Aktive, 4 Reservisten
Kdt. Martin Kurzacz
Kdt. Stv. Anton Popper
Verwalter Elisabeth Kurzacz

FF-Kleinschönbichl



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand
13 Aktive, 3 Reservisten
Kdt. Martin Kaufmann
Kdt. Stv. Robert Haas
Verwalter Walter Kaufmann

FF-Erpersdorf



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand
33 Aktive, 4 Reservisten
Kdt. Christoph Motl
Kdt. Stv. Alfred Schachinger (auch Unterabschnittskdt.)
Verwalter Erich Faustenhammer

FF-Zwentendorf



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand
45 Aktive, 14 Reservisten, 6 Jugend
Kdt. Gerhard Zanitzer
Kdt. Stv. Johann Zanitzer (auch Bezirkskommandantstv.)
Verwalter Christian Richter

Ehrungen u. Auszeichnungen beim Abschnittsfeuerwehrtag



Foto: Gemeinde

Für 25 Jahre:
Robert Haas (Kleinschönbichl)
Martin Kurzacz (Pischelsdorf)
Für 40 Jahre:
Josef Böck (Dürnrohr)
Karl Engelbrecht (Maria Ponsee)
Werner Achtsnit (Pischelsdorf)
Karl Helm (Erpersdorf)
LFVB 3. Klasse
Martin Preisberger
Matthias Simetzberger

FF-Dürnrohr



Durch den Rücktritt von Kdt. Schultheis und seinem Stv. Eisenschenk war eine Neuwahl notwendig. Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand

33 Aktive, 10 Reservisten

Kdt. Josef Hittinger

Kdt. Stv. Martin Hauber

Verwalter Helmut Hohl

FF-Bärndorf



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand

35 Aktive, 8 Reservisten

Kdt. Herbert Hauber

Kdt. Stv. Matthias Simetzberger

Verwalter Gerhard Mittenhuber

FF-Maria Ponsee



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand

50 Aktive, 10 Reservisten, 14 Jugend

Kdt. Werner Schlachtnner

Kdt. Stv. Karl Engelbrecht

Verwalter Ing. Werner Schwarz

BTF-EVN-Abfallverwertung



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand

84 Aktive

Kdt. Andreas Figl

Kdt. Stv. Matthias Simetzberger

Verwalter Maria Graßl

FF-Donau Chemie



Zum 25jährigen Bestandsjubiläum kamen auch Aufsichtsratsvorsitzender d'Krassny u. Gründungskdt. Linsmaier

Mannschaftsstand

81 Aktive, 3 Reservisten

Kdt. Ing. Karl Hofbauer

Kdt. Stv. Helmut Czech

Verwalter Gerhard Keiblinger

FF-Kraftwerk Dürnrohr



Foto: Gemeinde

Mannschaftsstand

77 Aktive, 14 Reservisten

Kdt. Fritz Klestil

Kdt. Stv. Werner Wentseis

Verwalter Peter Spielauer

Vor den Vorhang ...

Gerhard u. Michael Steinböck (Kaindorf) sind Landesspitze im NÖ-Crosslauf



Landesmeister Gerhard Steinböck



Vize-Landesmeister Michael Steinböck

Wir gratulieren herzlich und wünschen den beiden Spitzensportlern weiterhin viel Erfolg.

100,-- € für Nachmittagsbetreuung



Um den von der AVN gespendeten Betrag wurde pädagogisches Spielmaterial angeschafft für unsere Kinder.

FF-Maria Ponsee meistert Leistungsprüfung Löschangriff



2 Gruppen bestanden vor den kritischen Prüfern, Bezirkskdt. Obermaisser u. dem Bürgermeister, gekonnt die Prüfung.

15 x 2 Karten für das Tomorrow-Festival zu gewinnen!



Global 2000 stellt uns 15x2 Karten zum Verlosen zur Verfügung. Verlosung findet am 09.05. unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Abgabeschluss 09.05. - 16.00 Uhr am Gemeindeamt.

NAME: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Baubehörde und Bauamt

Das Bauamt ist Service- und Anlaufstelle für alle und alles rund um's Bauen. Danke, dass viele schon vor dem Kauf eines Bauplatzes oder Hauses, aber auch schon vor der Planung eines Neu- oder Umbaues kommen und sich informieren. Damit können alle Zeit, Geld und Ärger sparen.

Trotzdem braucht man einen **Planer bzw. Projektanten** und nach der Baugenehmigung einen **befugten Bauführer**. Die ehemalige Kollaudierung durch die Baubehörde wurde ersetzt durch die „**Fertigstellungsmeldung**“.

Alles klar – sollte man meinen – denn schließlich hat man's mit lauter Fachleuten zu tun.

Leider nicht in jedem Fall ...

- * Manche **Einreichunterlagen** sind nach der NÖ-Bauordnung gar nicht genehmigungsfähig
- * Manche **Einreichungen** sind nicht vollständig (Zeitverzögerungen werden aber meist der „langsamen“ Baubehörde zugeschrieben!)
- * **Fertigstellungsmeldungen** sind immer öfter oberflächlich, manchmal schlichtweg falsch. Da werden Ausführungen bestätigt, die anders als genehmigt oder gar überhaupt nicht ausgeführt sind.

Sehr verwunderlich, dass dafür auch noch ganz schön viel bezahlt werden muss. !! Wenn alle erforderlichen Unterlagen zu Beginn und auch am Ende eines Bauprojektes ordentlich und vollständig da sind, hat jede(r) BauwerberIn in kürzest möglicher Zeit seinen Akt erledigt.

NÖ-Ausrüstungsverordnung Feuerwehren

2011 wurde vom Land NÖ die neue Ausrüstungsverordnung beschlossen. Diese war das „Sparpaket“ für die Feuerwehren. Künftig wird pro Feuerwehr grundsätzlich nur mehr 1 Fahrzeug gefördert. Von der Gemeindegröße und Struktur abhängig werden zusätzlich Tanklöschfahrzeuge, Rüstlöschfahrzeuge, bzw. sonstige Spezialfahrzeuge gefördert. Die finanzielle Belastung für alles andere hat man den Gemeinden bzw. den Feuerwehren selbst angehängt.



» *Wer Träume verwirklichen will,
muss Mut zur Veränderung haben.* «

Kontinuierliches Lernen, Erkennen, Verstehen und Umsetzen
zum Wohle der Kunden und der Unternehmensgruppe.

Business Unit CHEMIE

- » Produktion anorganischer Chemikalien

Business Unit DONAU KANOL

- » Konsumgüter (Kosmetik, Haushaltsreiniger, Flüssigdünger, Technische Produkte)
- » Lohnentwicklung und -produktion



Business Unit DONAUCHEM Österreich/CEE

- » Commodities
- » Spezialprodukte
- » Service

Business Unit DONAU CARBON

- » Aktivkohle
- » Service/Filter
- » Reaktivierung
- » Anlagenbau



Neues aus der Leader-Region DONAULAND-TRAISENTAL-TULLNERFELD

Vorzüglich wurde von den Bürgermeistern der 21 Mitgliedsgemeinden die „ENERGIEVISION 2020“ feierlich unterzeichnet. Die Ziele – ebenso wie vom Land NÖ – Energieeffizienz, Energiesparen und höchstmögliche Nutzung von erneuerbarer Energie sowie nachwachsender Rohstoffe.

Geplant sind Aktionen mit Photovoltaikanlagen mit Gemeinde- und BürgerInnenbeteiligung. Thermische Solaranlagen gehören auf jedes geeignete Dach, sowie die verstärkte thermische Sanierung von älteren Gebäuden.

Für engagierte und interessierte GemeindegängerInnen gibt es viele Beratungs- und Fördermöglichkeiten; bitte informieren Sie sich bei der Gemeinde – Bauamt bzw. beim Leader-Management – Hr. Ing. Mitterhofer, 0676/3001025 oder leader@kwi.at



Unterzeichnung durch LR Pernkopf und die 21. Bürgermeister.

900 Jahre Stift Herzogenburg ...

Diese Jubiläum wurde zur wirtschaftlichen und touristischen Nutzung in den Mittelpunkt der Regionsarbeit gestellt. Daneben gibt es mehrere Aus- und Weiterbildungsangebote, vor allem für

Tourismus- und Gastronomiebetriebe, Heurigenschänker, Selbstvermarkter aber auch Personen im Bildungssektor. Infos beim Leader Management (Tel. 0676/3001025) und den Gemeindeämtern.

Die 9 Leitprojekte lauten:

- * Pilotprojekt Klimaneutrales Gewerbegebiet
- * Vernetzung abwärmeintensiver Industrie- u. Gewerbebetriebe
- * Kompetenzzentrum zum Betrieb von Biomasseanlagen
- * Energiepflanzen- und Ackerrohstoffcluster
- * Initiative kommunaler Stromverbraucher
- * Erneuerbare Energieanlagen mit Bürgerbeteiligung
- * Energieregion Tullnerfeld „Energie sichtbar machen“
- * Erfolgskontrolle des LEADER Energiekonzepts
- * Ökologisierung von Vereinen / Klimaneutrale Veranstaltungen

Lauf - und Nordic-Walking-Strecken



Beim Donaulauf 2011 wurde der Lauf- und Nordic-Walking-Park mit seinen 7 Strecken eröffnet. 4 davon mit Start u. Ziel in Zwentendorf u. 3 in Maria Pösch. Mit Einzellängen von 4,5 bis 13 km ist für jeden LäuferIn u. WalkerIn was dabei.

Die Lauffolder liegen bei allen Zimmervermietern, Banken, Gemeindeamt und bei den Startpunkten der Läufe auf.

Pensionisten- bzw. Seniorenurlaub

Neben unseren Organisationen hat die Gemeinde viele Jahre lang einen zusätzlichen Urlaub für ältere GemeindegängerInnen organisiert. Letztes Jahr leider nur mehr mit 20 TeilnehmerInnen.

Wir haben uns daher entschlossen, diesen wegen zu geringem Interesse einzustellen. Wir denken natürlich weiterhin an unsere ältere Generation und werden deshalb die Urlaubsangebote der beiden Organisationen (Pensionistenverband und Seniorenbund) finanziell unterstützen. Gleichzeitig werden wir auch darüber informieren wohin's gehen wird und zu welchen Kosten.

Pensionistenausflug:

Urlaub im Salzburgerland nach Werfenweng
01.-08. Juli 2012
Kosten: € 400,--
Anmeldung: Stefan Jaklitsch
0676/3126451

Seniorenurlaub:

3 Tage Steirische Apfelstraße
10.-12. September 2012
Kosten: € 237,--
Anmeldung: Josef Baumgartner,
02277/2176

Information des Abfallverbandes

Der Abfallverband möchte darauf hinweisen, dass bei der Abfuhr von Papier und Restmüll vermehrt der Seitenlader eingesetzt wird. Es können daher nur Tonnen entleert werden die mit dem Pfeil am Deckel Richtung Straße aufgestellt sind.

Die Abfuhr kann auch bis 22 Uhr erfolgen, also bitte die Tonnen auf alle Fälle stehen lassen und erst am nächsten Tag in der früh nachsehen, bzw. eine Nichtabholung reklamieren.

SPAR-Glaser



Stefan Glaser hat den Spar-Markt in Zwentendorf übernommen und wir wünschen ihm und seinem Team viel Erfolg mit seinem Geschäft.

Information über die Musterung



Major Stadelmann bereitete die Wehrpflichtigen auf die Musterung und den darauffolgenden Einsatz beim Bundesheer oder Zivildienst vor.

Die Feuerwehr Zwentendorf zu Besuch beim SV-Sektion Schützen



Die FF-Zwentendorf folgte am Freitag dem 30.03. einer Einladung des SV-Zwentendorf Sektion Schützen. Wir veranstalteten auch ein kleines Turnier, wo Hr. Mayer Norbert als Siegerin hervor ging. Bei den Aufgelegten (Senioren u. Frauen) konnten wir Frau Winkler Nicole als Sieger feiern. Die FF-Zwentendorf bedankt sich für den netten Abend und hofft auf eine Wiederholung.



KULTURTECHNIK · WASSERWIRTSCHAFT · BAUINGENIEURWESEN

G&P
**DI GROISSMAIER
UND PARTNER**
Ziviltechniker GmbH

 BERATUNG, PLANUNG UND BAUAUFSICHT IM SIEDLUNGSWAS-
SERBAU, FLUSS- U. STRASSENBAU, ABFALLWIRTSCHAFT, BRAND-
SCHUTZ, EX-SCHUTZ; UMWELTLABOR, INFORMATIONSSYSTEME

3100 St.Pölten

www.groissmaier.at

02742/37700



Vermessung **BRUNNER und STROBL**

Ziviltechnikergesellschaft m. b. H.

 Karlsgasse 12
3430 Tulln

☎ 02272/622 95-0

Fax 02272/622 95-20

GEOMETER@VBS-IKV.A

Sicherheit

Mit den innovativen Produkten der Wiener Städtischen fühlen Sie sich sicher. Und das seit mehr als 187 Jahren. Nähere Infos in der Geschäftsstelle Tulln bei Herrn Andreas WINTER unter 050 350 90-54416 und bei Frau Carola STADLER unter 050 350 90-54426 oder auf www.wienerstaedtische.at

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

BASF Performance Products GmbH

Werk Pischelsdorf


The Chemical Company

Termine

April 2012

20. „Enassim - Orientalische Tanzshow“, Donauhof, 20.00 Uhr
21. **Ball des Roten Kreuz Atzenbrugg**, Donauhof, 20.30 Uhr
27. **Kräuterwanderung**, Start beim Rosencafe, 18.00 Uhr
27. Kabarett Alexander Bisenz „**Österreich Frontal**“, Donauhof, 20.00 Uhr
28. **Frühlingskonzert**, Donauhof, 19.30 Uhr

Mai 2012

01. **Steckerlfischessen FF-Bärndorf**, FF-Haus

03. Vortrag „**Schnarchen nur ein soziales Problem?**“
Dr. Hübl, Sozialzentrum, 19.00 Uhr
05. **Benefizkabarett**, „**Schmähstadt**“, Donauhof, 20.00 Uhr
- 11.-13. **Fest der FF-Zwentendorf**, Halle d. Fa. Hummer
11. **Evergreenabend** im Donauhof, 20.00 Uhr
14. **Mutter-Kind-Treff** im Sozialzentrum, 09.00 Uhr
17. **Erstkommunion**, Pfarrkirche Zwentendorf
- 17.19.20. **Fest der FF-Kleinschönbichl**, FF-Haus
18. **Ball der HLFS-Sitzenberg**, Donauhof, 20.00 Uhr

Juni 2012

03. **Pfarrfest**, Kirchenplatz
15. **Sonnwendfeuer** Pischelsdorf
15. **Evergreenabend** im Donauhof, 20.00 Uhr
16. **Sonnwendfeuer** Kleinschönbichl
17. **Schüler Open Air**
17. **Zumba Party** im Donauhof, 17.00 Uhr
18. **Mutter-Kind-Treff** im Sozialzentrum, 09.00 Uhr
23. **Sonnwendfeuer + 30 Jahre Kinderfreunde**, beim Donauhof, 20.00 Uhr
30. **Dorffest Pischelsdorf**, FF-Haus

schmähstadt

mit



benefiz für balance
christoph fälbl



kernölamazonen



stefan haider

moderation:

niko formanek



05.05.12 beginn: 20.00 uhr

donauhof

zwentendorf a.d. donau

Preis: VVK € 16,-- AK € 20,--
Vorverkauf: Gemeindeamt Zwentendorf,
Tankstelle Hummer, Donauhof,
ADEG-Haferl, Ö-Ticket 01/96096

oaticket.com

NÖN

www.schmaehstadt.at

Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Zwentendorf

Gott sei Dank schon lange vorbei

Hakenkreuze ... ein Symbol einer furchtbaren Zeit, des Nationalsozialismus! Wo sie heute auftauchen will man Unzufriedenheit demonstrieren, gegen „das System“ sein.

Wer die damaligen Zustände will, soll zuerst seine Eltern - besser noch die Großeltern - fragen, wie die waren. Liebe Jungs, fragt genau, was damals mit denen geschah, die aufmüpfig, kritisch oder gar „gegen das System“ waren. Seid froh, dass es euch gut geht und last solchen Unfug!



Unser Zwentendorf....

Bezirks-Schwimmmeisterschaften



Foto: Gemeinde

Unsere Volksschule stellte 3x Bezirksmeister

Haus Zwentendorf auf Sri Lanka



Foto: Gemeinde

Christine und Bernhard Lowatschek (Erpersdorf) schauten vorbei bei unserem Haus, das wir für die Zunami Opfer spendeten.